

Pressemitteilung

Nr. 1/01
15.1.02

Wissenschaftszentrum
Nordrhein-Westfalen
Institut Arbeit
und Technik



Kulturwissenschaftliches
Institut
**Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie**
GmbH

und
Gemeinde Engelskirchen
Der Bürgermeister



Wuppertal Institute for
Climate, Environment
and Energy

**Amtierender Präsident und
wissenschaftl. Geschäftsführer:**
Prof. Dr. Peter Henicke

Gründungspräsident:
Prof. Dr. Ernst U. von Weizsäcker

Döppersberg 19
D-42103 Wuppertal

Internet: www.wupperinst.org

Öffentlichkeitsarbeit
und Kommunikation:
Dirk Brill (Pressesprecher)

Telefon: +49(0)202 / 24 92-333
Telefax: +49(0)202 / 24 92-108
E-Mail: pr@wupperinst.org

Aggertal-Gymnasium nimmt größtes Solarkraftwerk der Region in Betrieb

Solar- und Sparprojekt in Engelskirchen wird feierlich eingeweiht

Mit einer Solaranlage auf dem Dach und zahlreichen Energie-Einsparmaßnahmen wird jetzt der Klimaschutz am Aggertal-Gymnasium konkret und wirksam. Die Gemeinde Engelskirchen und das Wuppertal Institut haben zur feierlichen Einweihung des Solar- und Spar-Projektes am Aggertal-Gymnasium Engelskirchen für Dienstag, den 15.01., ab 11.00 Uhr eingeladen.

Das besondere an diesem Projekt ist die Finanzierung der Klimaschutzmaßnahmen über private Kapitalanleger, die über 20 Jahre hinweg in den Genuss der eingesparten Energiekosten kommen. Dabei wurde der Projektträger von einem regelrechten Run auf die Klimaschutz-Kapitalanlage überrascht. Mit der finanziellen Beteiligung von 60 engagierten Bürgerinnen und Bürgern konnten hier Zukunftstechnologien installiert werden, die den Stromverbrauch der Schule um den Faktor 4 senken.

Kein Wunder, dass Bürgermeister Wolfgang Oberbüscher begeistert ist: „Ein voller Erfolg für den Klimaschutz, für die Schule, für die privaten Geldgeber und nicht zuletzt für die Umweltpolitik der Gemeinde Engelskirchen.“

Dass alle Beteiligten profitieren, ist der Leitgedanke dieses Pilotprojekts, das zur „100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen in NRW - EnergieSchule 2000+“ gehört, das bei der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW angesiedelt ist. Dr. Kurt Berlo, Projektleiter am Wuppertal Institut betont: „Das in Nordrhein-Westfalen einmalige Projekt zeigt eindrucksvoll, dass Klimaschutz als rentable Kapitalanlage vermarktet werden kann.“ Von diesem erfolgreichen Konzept zeigte sich auch Dr. Volkhard Riechmann vom Düsseldorfer Wirtschaftsministerium überzeugt, der die Anlagen im Aggertal-Gymnasium vor über 100 geladenen Gästen unter musikalischer Begleitung des Schulorchesters in Betrieb setzte.

Am Aggertal-Gymnasium existiert damit das mit Abstand größte Solarkraftwerk der Region Oberberg. Die 400 qm große Anlage auf dem Dach hat eine Leistung von 43,2 Kilowatt. Das Land Nordrhein-Westfalen übernahm rund ein Viertel der Anlagenkosten; das Architekturbüro Rother aus Engelskirchen hat unter Mitwirkung der Firma Göbel Solar aus Düren die Bauausführung übernommen. Außerdem wurde in der Schule eine komplette Beleuchtungsanierung realisiert, die Umwälzpumpen durch hocheffiziente Sparpumpen ersetzt, die Heizungsregelung optimiert und ein modernes Blockheizkraftwerk installiert. Dabei war für das Wuppertal Institut und die Gemeinde Engelskirchen die Zusammenarbeit mit der Stromversorgung Aggertal geradezu ein Musterbeispiel für Public-private-partnership.

Bürgermeister Wolfgang Oberbüscher und der Schulleiter Dr. Klaus-Dieter Vilshöver sind stolz darauf, dass dieses Projekt an einer Schule in Engelskirchen erfolgreich umgesetzt werden konnte. Immerhin wird durch die energetische Sanierung der Schule der jährliche Strombedarf von 120.000 kWh auf 30.000 reduziert. So werden jährlich weit über 200.000 kg Kohlendioxid erspart – ein enormer Beitrag für den Klimaschutz.

Inzwischen sind Gemeinden aus ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus an einer Nachahmung interessiert. Geplant ist, die erfolgreiche Projektidee an weiteren Schulen in NRW umzusetzen. (Weitere Informationen im Internet: www.wupperinst.org/solarundspar)

Ansprechpartner:
Wolfgang Oberbüscher
Bürgermeister
Gemeinde Engelskirchen
Postfach 1254/1255 51752
Engelskirchen
Zustellanschrift:
Engels-Platz 4
51766 Engelskirchen
Telefon (02263) 83-0
Telefax (02263) 1610
<http://www.engelskirchen.de>
eMail:
wolfgang.oberbuescher@gemeinde-engelskirchen.de

Wuppertal Institut
Dr. Kurt Berlo
Projektleiter
Tel. 0202 2492-174
Fax 0202 2492-198
eMail
kurt.berlo@wupperinst.org

Verantwortlich:
Prof. Dr. Peter Henicke

